

Artikel vom 20.03.2024

Fraktionsinitiative:

## Fördergelder für den Landkreis Neu-Ulm



### **Fördergelder aus den Fraktionsinitiativen für den Landkreis Neu-Ulm**

Im Bayerischen Landtag wurde heute, am 20.03.2024, über die Fördersummen der Fraktionsinitiativen informiert. Dabei sind auch Fördergelder für den Landkreis Neu-Ulm, die im Doppelhaushalt 2024/2025 festgeschrieben werden sollen, beschlossen worden.

Die Fraktionsinitiativen sind staatliche Gelder, mit denen die Regierungsfractionen besondere Vorhaben und wichtige Projekte vor Ort fördern. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 100 Millionen Euro zusätzlich für bayernweite Akzente und regionale Projekte. Das Geld fließt vor allem in die Bereiche Ländlicher Raum, Wissenschaft und Forschung, Sicherheit sowie Kunst und Kultur. Für den Landkreis Neu-Ulm sind dabei Fördergelder in Höhe von 652.000 € angesetzt. Im Einzelnen werden gefördert:

- Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg mit 112 000 Euro (als besonderer, überregional bedeutsamer Ort der Begegnung und der Bildung)
- Pilotprojekt Fassadenbegrünung im Bestand/Rathaus Neu-Ulm: 220.000 Euro (als bayernweites

Pilotprojekt für eine Sanierungsmethode, die bei Neubauten schon praktiziert wird, im Bestand aber etwas Neues darstellt)

- Deutsches Musikfest Ulm/Neu-Ulm: 320 000 Euro (als weit über die Region ausstrahlendes, diese aber vielfältig förderndes Großereignis, von dem der Raum Ulm/Neu-Ulm profitieren wird)

Landtagsabgeordneter Thorsten Freudenberger hatte die Initiativen eingebracht, im Falle des Musikfestes zusammen mit dem CSU-Fraktionsvorsitzenden Klaus Holetschek.

„Ich freue mich über die kraftvollen Akzente durch die Fraktionsinitiativen für unseren Landkreis Neu-Ulm. Mit dem Bildungszentrum in Roggenburg, einem baulichen Pilotprojekt und einem kulturellen Höhepunkt fördert der Freistaat drei tolle Projekte in unserer Region. Ich freue mich, dass ich in München erfolgreich für diese werben konnte.“

Die finale Abstimmung über den Doppelhaushalt 2024/2025 findet ab dem 4. bis zum 6. Juni 2024 im Landtag statt.

Für die Richtigkeit:

Neu-Ulm, 20.03.2024, Thorsten Freudenberger